

Heimvorteil nicht genutzt

Radball: Hahndorf zu stark für Bramscher Mannschaften

BN 15.01.2019

BRAMSCH In eigener Halle hatten sich die Radballer des RSV „Frisch-voran 07“ Bramsche mehr erhofft. Doch mit Hahndorf I (33 Punkte) und Hahndorf II (31) hatte man die Spitzenreiter der Oberliga zu Gast.

Bramsche I mit Rolf Lakomiak und Michael Kropp konnten sich mit einem Sieg und einem Unentschieden zumindest vom zehnten auf den neunten Tabellenplatz (11 Punkte; 44:57 Tore) verbessern. Gegen den Mitkonkurrenten Hahndorf III konnten sich Kropp/Lakomiak ein 5:5 erspielen. Einen verdienten 7:5-Sieg fuhr man gegen Bad Rothenfelde-Ashendorf I ein. Die Partien gegen die Tabellenführer Hahndorf I und Hahndorf II gingen jedoch mit 2:11 und 3:6 verloren.



Marcel Goy und Steffen Schwarz (v. l.) in Aktion. Foto: Junga

Marcel Goy und Steffen Schwarz (Bramsche II) büßten nach einem Sieg und drei Niederlagen zwei Ränge ein und belegen derzeit mit 20 Punkten und 50:44 Toren den sechsten Tabellenplatz. Nach dem souveränen 7:1-Erfolg gegen Ashendorf klapperte in den nächsten Duellen

überhaupt nichts mehr. Gegen die Teams aus Hahndorf konnten Goy/Schwarz nichts ausrichten. So verlor das RSV-Duo gegen Hahndorf I mit 3:7, gegen Hahndorf II mit 1:5 und gegen Hahndorf III mit 2:4. Am 9. Februar findet der nächste Spieltag (wieder in Bramsche) statt. pm